

nsicht

bis 24.9.



Hauser & Wirth, Paris, Aussenansicht

➔ [www.hauserwirth.com](http://www.hauserwirth.com)

### Espace Nina Keel

St. Gallen — Seit Mai 2021 ist im Linsenbühl-  
Bau in St. Gallen – einem Zeugnis des Neuen  
Bauens in der Ostschweiz – der Espace Nina  
Keel eingerichtet. Der spartenübergreifende

ris-Revival»,  
lerin Marie-  
en Gala-Dinners  
über London oder  
lektuelle Stadt oh-  
an Wirth schon lan-  
Galeriejubiläum hat er

NOTIERT // KUNSTRÄUME 129





Ausstellungsraum befindet sich hinter zwei grossen Schaufenstern, wovon die Namensgeberin Keel gemeinsam mit der Kuratorin Anna Vetsch eines zuvor bereits für die Videoausstellungs-Reihe «Einfache Projektionen» genutzt hatte (→ KB 4/2021, S. 113). Nun bietet das Ladenlokal in zwei bis drei Ausstellungen pro Jahr eine Plattform für zeitgenössische Positionen an der Schnittstelle von bildender Kunst und Architektur. Zu sehen sind zum einen Arbeiten von Künstler:innen, die sich mit Stadt und Architektur befassen oder raumgreifende Installationen schaffen. Zum anderen präsentiert Keel kunstvolle Entwürfe und Ideen von Architekt:innen. Bauten und Orte werden so bezüglich ihrer formalen, poetischen und gesellschaftspolitischen Dimension reflektiert. Die nächste Ausstellung ist der zwischen Hamburg und London lebenden Künstlerin Paula Baader (\*1988) gewidmet. Ihre reduzierten, grossformatigen Malereien sind künstlerisch übersetzte Erfahrungsmomente des Urbanen: sich in einer Stadt orientieren, einleben, flanieren...



Espace Nina Keel, Aussenansicht  
(mit Projektion von Hannes Schüpbach)

→ Paula Baader, 12.8.–17.9.

↗ [www.ninakeel.com/de/projekte/espace-nina-keel](http://www.ninakeel.com/de/projekte/espace-nina-keel)